

Altes Haus wird jetzt abgerissen

Am Brauhaus 4 soll ein Platz entstehen

HESSISCH LICHTENAU. Einen Raum nach dem anderen trägt Mike Münch mit der Baggerkralle ab. Die verfugten Bausteine fallen hinab, Holzbalken und Türen werden aus ihrer Verankerung gerissen. Der Rückbau des alten Hauses hat begonnen. Herabfallende Ziegel und die bröckelnde Fassade waren seit langem eine Gefahr für Passanten durch das Quenteler Tor zu Straßenbahn. Jetzt wird das alte Backsteingebäude Am Brauhaus 4 abgerissen. Noch bis Ende nächster Woche ist der Weg durch das Quenteler Tor gesperrt.

Das alte baufällige Gebäude verursachte einige Probleme. Risse zeigten sich in der Fassade, Wasser lief auf die historische Stadtmauer – das bereitete Bürgermeister Jürgen Herwig schon seit längerem Kopf-

schmerzen und außer, dass das Haus der Stadt Kosten verursachte, wurde es dann vor Monaten auch noch zu einer Gefahr. Eine Absperrung sollte Passanten und Touristen schützen.

Die Stadt trat in langwierige Verhandlungen mit dem Hausbesitzer, dem das Geld fehlte, um die Schäden zu beheben. Letzten Endes übernahm man das belastete Haus und der Rückbau konnte beginnen. 140 000 Euro sind für den Abriss und den neuen Platz, der den Holle-Park überschauen soll, veranschlagt. 65 Prozent der Kosten übernimmt das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung. Herwig hofft, dass sich der Eigentümer des Café Zum Brauhaus dazu entschließt, den Platz zu pachten und zu bewirtschaften. (zge)



Abriss: Am Brauhaus 4 wird zurückgebaut, nur der Keller bleibt erhalten auf dem im Frühjahr 2012 ein Platz entsteht.

Foto: Geier